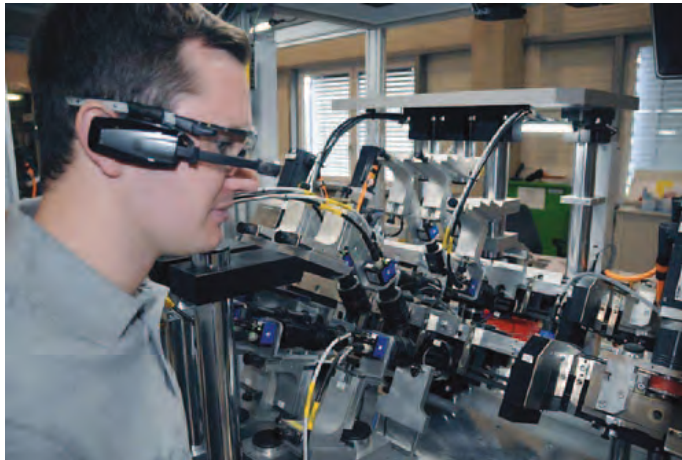


Augmented Automation

Als Beitrag zum Thema Industrie 4.0. präsentiert MA micro automation die zukunftsweisende Lösung für einen audiovisuell gestützten Remote Support im Bereich Service und Wartung.

Als First Mover auf dem Markt hat die MA micro automation sogenannte Smart Glasses, also Datenbrillen, eingeführt, um ihre eigenen Maschinen zu warten und Fehler zu beheben. Zu diesem Zweck entstand ein System, das die Interaktion von Technikern vor Ort und Experten an einem weit entfernten Arbeitsplatz ermöglicht.



Kontakt zum Spezialisten

Die Produktion steht still – nichts geht mehr. Ursache ist eine Maschine, die normalerweise mit hoher Geschwindigkeit Aktuatoren für die Sitzverstellung im Automobil fertigt. Ein Service-Techniker eilt herbei, um die Störung zu beheben. Doch bevor er auf Fehlersuche geht, setzt er die industrielle Datenbrille auf. Mit ihrer Hilfe erhält er Kontakt zu einem Spezialisten, der an seinem Computer exakt das sieht, was auch der Techniker durch die Datenbrille wahrnimmt. So kann er seinen

Kollegen gezielt durch die Problembehebung leiten.

„Das System ist bislang einzigartig auf dem Markt. Wir gehen davon aus, dass es sich schnell verbreiten wird. Die MA micro automation hat damit einen technologischen Vorsprung von ein bis zwei Jahren,“ so René Fath, Leiter Vertrieb und Service.

Wartung und Fehlerbehebung in Echtzeit

Egal wo der Kunde produziert, Wartung und Fehlerbehebung sind in Echtzeit möglich und genau erfassbar. Zudem sparen unsere

Kunden erhebliche Reisekosten und profitieren von einer erhöhten Verfügbarkeit. Die MA micro automation bietet das System für den Remote Support und Wartung von Maschinen und Anlagen zum Beispiel in der Automobilindustrie oder in der Medizintechnik an.

Das bedeutet audiovisuell unterstützte Fernwartung von Anlagen sowie interaktives Training von Mitarbeitern. Mit Hilfe neuartiger, industriellen Smart Glasses (Datenbrille) und intelligenten Softwareapplikationen, können auf einfachste und gleichzeitig sicherste Art und Weise ein Anwender mit

einem entfernten Experten bidirektional kommunizieren.

Vorteile von Augmented Automation

- Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit
- Verschlankung und Zentralisierung des Experten-Netzwerkes
- Arbeitssicherheit durch freihändiges Arbeiten
- Prozesssicherheit durch genaue Vorgaben – Fehlervermeidungsstrategie
- Unterstützung bei Inbetriebnahmen der eigenen Servicekräfte
- Dezentralisierte Trainingsmöglichkeiten von Neukunden / Neuanlagen
- Fernwartungen, Anpassungen, Roboterprogrammierungen aus der Ferne möglich
- Deutlich schnellere Fehlerlokalisierung als bisher
- Reduzierung von Stillstandszeiten
- Bessere Trainingsmöglichkeiten für Mitarbeiter

► MA micro automation GmbH
www.micro-automation.de

Wie lässt sich die Wandlungsfähigkeit produzierender Unternehmen messen?

Richtlinie VDI 5201 Blatt 1 zeigt am Beispiel der Medizintechnik-Branche wie Wandlungsfähigkeit von Produktionssystemen überwacht wird

Im globalen Umfeld müssen Unternehmen über ein hohes Maß an operativer, strategischer und struktureller Veränderungsfähigkeit verfügen. Diese wird im Allgemeinen als „Wandlungsfähigkeit“ bezeichnet. Die gezielte Planung und Steuerung der Wandlungsfähigkeit wird zu einem wettbewerbsfähigen Erfolgsfaktor und

muss durch das strategische Management gezielt entwickelt und gestaltet werden.

Voraussetzung zum Vergleich der Wandlungsfähigkeit von verschiedenen Unternehmen ist ihre praxisorientierte Beschreibung und ihre Messung anhand von definierten Kennzahlen. An dieser Stelle greift die Richtlinie VDI 5201

Blatt 1 ein. Sie gibt allen Produktionsverantwortlichen in produzierenden Unternehmen eine Hilfestellung, die Wandlungsfähigkeit während sämtlicher Lebenszyklusphasen des Produktionssystems kontinuierlich zu überwachen, um rechtzeitig Fehlentwicklungen zu identifizieren und gezielt gegensteuern zu können.

Die Richtlinie VDI 5201 Blatt 1 dient zum einen der Harmonisierung von Begriffen und der Schaffung einer Sprachregelung, die für eine einheitliche Beschreibung der Wandlungsfähigkeit produzierender Unternehmen erforderlich ist. Zum anderen werden konkrete Messgrößen vorgestellt, mit denen die Wand-